



Leibniz  
Universität  
Hannover



Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung  
Prof. Dr. Stefan Wielenberg  
Sommersemester 2023

## **Seminar zur Einführung in die Finanzberichterstattung in Industrieunternehmen (271070)**

### **Rechnungslegung und Controlling im internationalen Konzern: „Analyse des Konzernlageberichts sowie des Konzernabschlusses der Continental AG und Vergleich mit einer Peer-Group“**

#### **Inhaltliches:**

Das im Sommersemester 2023 angebotene Seminar zielt darauf ab, für interessierte Studierende ein praxisnahes Umfeld zu schaffen, in dem sie als Berater der Continental AG fungieren. Aufbauend auf einer theoretischen Einführung, steht die Analyse von Konzernabschlüssen einer Peer-Group sowie der Continental AG im Mittelpunkt dieses Seminars. Im Rahmen einer Seminararbeit sollen die theoretischen Kenntnisse genutzt, ein Benchmark über die Umsetzung in einer Peer-Group erstellt und die Ergebnisse auf den Konzernabschluss der Continental AG übertragen werden, um so Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Die Ergebnisse der Seminararbeiten werden im Rahmen einer Blockveranstaltung in der Hauptverwaltung der Continental AG sowohl den Seminarteilnehmern und den Mitarbeitern des Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung als auch verschiedenen Vertretern der Konzernfunktionen der Continental AG präsentiert. Im Rahmen dieser Blockveranstaltung ergibt sich die Möglichkeit, Informationen über ein Praktikum oder den Berufseinstieg bei der Continental AG zu erhalten und erste wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Neben der Betreuung durch das Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung wird für jedes der nachfolgenden Themen ein Ansprechpartner der Continental AG zur Verfügung stehen. Mit Letzterem können Sie sich im März 2023 in Verbindung setzen, um – nach eigener Einarbeitung in das Thema und erster Durchsicht der relevanten Konzernabschlüsse Schwerpunkte und die genaue Zielsetzung der Seminararbeit zu besprechen. Die entsprechenden Kontaktdaten erhalten Sie nach der Themenvergabe.

## Themen:

### 1. **Aufbau und Aussagekräftigkeit von Indikatoren zum Mitarbeiterengagement im Geschäftsbericht – eine kritische Vergleichsanalyse**

Metriken zum Mitarbeiterengagement sind wichtige Kennzahlen, um sicherzustellen, dass Mitarbeiter engagiert sind und sich für das Unternehmen einsetzen, da engagierte Mitarbeiter entscheidend für den Erfolg eines Unternehmens sind. Stellen Sie zunächst die theoretischen Grundlagen zu HR KPIs dar. Analysieren Sie dann die Geschäftsberichte von Conti und der Peer hinsichtlich des Aufbaus der Kennzahl Mitarbeiterengagement. Wie wirkt sich der unterschiedliche Aufbau auf die Aussagekraft dieser Kennzahl aus?

### 2. **IFRS 15: Erlöse aus Verträgen mit Kunden – Vergleich der Bilanzierung in der Automobilzulieferbranche**

Der IFRS 15 schreibt vor, wann und in welcher Höhe Umsatzerlöse für nach IFRS bilanzierende Unternehmen zu erfassen sind. Stellen Sie die wichtigsten Regelungen dar. Analysieren Sie die Berichterstattung der Conti sowie der einschlägigen Peer-Group mit Hinblick auf die Anwendung von IFRS 15. Arbeiten Sie die Unterschiede heraus.

### 3. **Steuern im OCI im Geschäftsbericht internationaler Automobilzulieferer/Automobilhersteller**

Grundsätzlich sind sowohl latente als auch laufende Steuern nach IAS 12 GuV-wirksam. Es gibt Ausnahmen für Steuern aus bestimmten Geschäftsvorfällen, die im sonstigen Ergebnis (other comprehensive income, OCI) erfasst werden (IAS 12.62). Stellen Sie zunächst theoretisch dar, für welche Geschäftsvorfälle Steuern im OCI erfasst werden und was der Zweck und die Auswirkungen eines derartigen Ausweises sind. Analysieren Sie im Anschluss den Geschäftsbericht von Conti und der Peer Group hinsichtlich des Ausweises von Steuern im OCI.

### 4. **Peer-Group-Vergleich Segmentberichterstattung**

Geben Sie zunächst einen kurzen Einblick in die Segmentberichterstattung. Analysieren Sie im Anschluss die Segmentberichte der Peergroup. Gehen Sie dabei insbesondere auf Folgende ein: Welche Posten werden in der Segmentberichterstattung aufgegriffen? Wie erfolgt die Darstellung? Werden Informationen zu den Segmenten ausschließlich gesammelt in einem Kapitel gegeben oder gibt es Angaben zu den Segmenten in verschiedenen Teilen des Anhangs? - Falls Informationen auch außerhalb des Kapitels zur Segmentberichterstattung gegeben werden, welche Posten werden dort erläutert? Gibt es Überschneidungen zu Erläuterungen im Lagebericht (wie z. B. bei Conti in den Kennzahlentabellen; wo gibt es Überschneidungen, wo Abweichungen)?

### 5. **Peer-Group-Vergleich Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung bei Anwendung des Umsatzkostenverfahrens**

Die Anwendung des Umsatzkostenverfahrens bei der Aufstellung der GuV gängige Praxis. Stellen Sie die Anforderungen an den Aufbau der GuV aus IAS 1 dar. Untersuchen Sie die GuVs der Peer-Group hinsichtlich des Aufbaus der GuV, insb. mit Fokus auf folgende Punkte: Welche Zeilen werden in der GuV ausgewiesen? Welche Abweichungen gibt es zu den Anforderungen aus IAS 1? Welche Unterschiede gibt es zwischen den Unternehmen in den

Zuordnungen einzelner Posten zum operativen Ergebnis bzw. zum Finanzergebnis (insbesondere Ausweis Beteiligungsergebnis) und was ist „Best-Practice“? Nehmen Sie weiterhin einen Vergleich der Inhalte/Posten der sonstigen Erträge und Aufwendungen und daraus mögliche Ableitung des Ausweises in den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen vs. Ausweis in den Funktionskosten vor. Werden die einzelnen Posten brutto oder netto ausgewiesen? Geben Sie auch einen Ausblick auf die Änderungen (nur bzgl. Aufbau der GuV) aus dem aktuellen Stand des ED 2019-7.

#### 6. **Kritische Würdigung der Angaben von Schätzungen im Geschäftsbericht**

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden und der Erträge und Aufwendungen auswirken. Geben Sie zunächst einen Überblick bei welchen Positionen Schätzungen hauptsächlich zum Tragen kommen und wie sich diese auf den Geschäftsbericht auswirken. Untersuchen Sie anschließend die Angaben von Conti und vergleichen Sie diese mit denen der Peer Group.

#### 7. **Untersuchung der Zusammensetzung des Capital Employed als Grundlage zur Berechnung von wertorientierten Steuerungskennzahlen**

Wertorientierte Kennzahlen werden häufig zur Unternehmenssteuerung verwendet. Dabei kommt zur Berechnung häufig das Capital Employed zur Anwendung. Stellen Sie dar, warum wertorientierte Kennzahlen gut zur Unternehmenssteuerung geeignet sind. Wie wirken sich Änderungen in der Zusammensetzung des Capital Employed aus? Bei der Analyse der Berichterstattung gehen Sie bitte insbesondere auf die Kriterien zur Berücksichtigung von Bilanzposten, und -inhalten sowie ggf. Korrekturen von Bilanzposten, den Bezug zum EBIT und weiteren Kennzahlen ein. Nehmen Sie eine Bewertung und Überprüfung bei Conti sowie bei der Peer Group vor.

#### **Hinweise:**

Die Veranstaltung „**Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten**“ findet am 13.02.2023 statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird empfohlen da die dort besprochenen Inhalte bei der Ausarbeitung der Seminararbeit zu beachten sind und als bekannt vorausgesetzt werden.

Die eigenständige Suche und Verarbeitung geeigneter und weiterführender Literatur wird für alle Seminarthemen erwartet. Eine entsprechende Quantität, sodass eine angemessene theoretische Fundierung der Themenstellung erfolgen kann wird vorausgesetzt. Die Qualität der Literaturlauswahl und deren Verarbeitung sind relevant für die Beurteilung der Seminarleistung.

#### **Organisatorisches:**

Seminarleistungen:

- a. Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit von ca. 20 – 30 Seiten (pro Thema zwei bis drei Bearbeiter mit einer gemeinsamen Arbeit)
- b. Seminarvortrag (ca. 30 – 40 Minuten pro Thema)
- c. Aktive Teilnahme am Blockseminar

- d. Die Anmeldung erfolgt online über die Homepage des Instituts für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (<https://www.rewp.uni-hannover.de/de/lehre/seminare>) bis Dienstag, 31. Januar 2023.
- e. Die Auswahl der Seminarteilnehmer und die Zuordnung zu den Themen erfolgt am Institut. Diese wird am 01.02.2023 per Mail bekannt gegeben.
- f. Eine verbindliche Anmeldung muss bis zum 03.02.2023 vorgenommen werden. Bitte setzen Sie sich mit dem Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung in Verbindung ([reineke@rewp.uni-hannover.de](mailto:reineke@rewp.uni-hannover.de)). Das entsprechende Formular muss dann unterschrieben an [sommer@rewp.uni-hannover.de](mailto:sommer@rewp.uni-hannover.de) gesendet werden.
- g. Abgabefrist für die Hausarbeiten: 19. Mai 2023, 12.00 Uhr (per E-Mail an [reineke@rewp.uni-hannover.de](mailto:reineke@rewp.uni-hannover.de), I-462).
- h. Termin Blockseminar: 23. Juni 2023 von 09.00-17.00 Uhr in der Continental-Niederlassung Hannover.